

Südmagyar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmaggasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Huszváth & Hoffer, Lugos, Bonmagg. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zustellung.
Einzelnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 28. Juni 1914.

Nummer 51.

Verstaatlichung und Kommunalisierung.

Die Erhaltung des modernen Staatsorganismus verschlingt horrenden Summen; teils der mit großem Apparat arbeitende Bürokratismus, teils die horrenden Kosten der einzelnen Ressorts des Staatsbetriebes: öffentlicher Rechtsschutz, Sicherheit der Person und des Vermögens, Kultur und Kunst, Ackerbau und Industrieförderung; öffentliche Gesundheitspflege und Veterinärwesen; andererseits aber die stets wachsenden Kosten der Heeresverwaltung verschlingen jährlich exorbitante Summen.

Angesichts dieser horrenden Bedürfnisse ist es ja leicht begreiflich, daß die Summen, welche als direkte und indirekte Steuern in die Staatskassa fließen, zur Deckung des Budgets nicht ausreichen und die Staatsregierung ihre Einkünfte auf andere Weise decken mußte. Sie war nämlich zur Beschaffung der Deckung der Staatshaushaltungskosten gezwungen alle jene Betriebe zu verstaatlichen und zu monopolisieren, welche beträchtlichen Nutzen abwerfen; Erzeugnisse im Alleinverkauf zu übernehmen, Verkehrsmittel, Bergwerkesexploitierungen als ganz ausschließliches Eigentumsrecht aus dem Gesamterwerb auszuschalten.

Wie schädigend auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkt das Monopolwesen für den Gesamthandel, für die Entwicklung einer freien Konkurrenz auch gewesen sein mag, wie hemmend sich auch der Alleinverschleiß und Alleinbetrieb dem Wettbewerb der breiten Schichten

in den Weg stellte: so mußte man sich doch der höheren Staatsinteressen wegen ins Unvermeidliche fügen; und dies umsomehr, da ja der Staat die Verstaatlichung auch auf solche Relationen erstreckte, wo der Verstaatlichung auch ethische Motive zur Basis dienen: z. B. die partielle Verstaatlichung des Unterrichtswesens, der öffentlichen Krankenpflege, bei deren Verstaatlichung sich für den Staat nicht nur keinen Nutzen ergab, sondern demselben bedeutende Lasten auferlegte.

Die Sache hat freilich auch eine Rehrseite und der Nationalökonom stellte die zweifelhafte These auf: „Es ist leicht möglich, daß bei einer allgemeinen Auflösung sämtlicher Monopole die Steuerleistungsfähigkeit der Einwohnerschaft des Staates in so hohem Maße gesteigert würde, daß der Ertrag des Monopols ausgiebig wettgemacht und dabei noch der allgemeine Wohlstand gehoben werden könnte“.

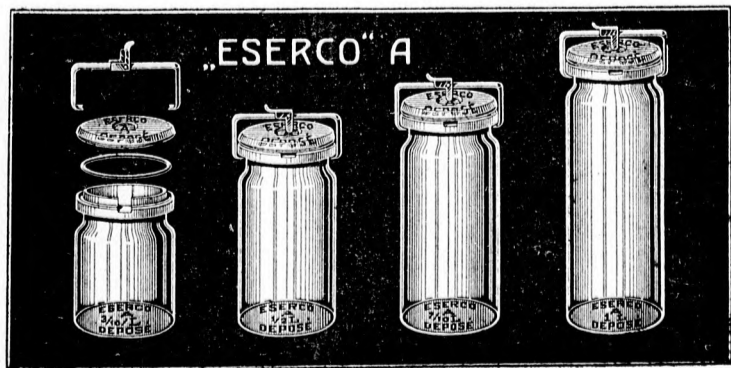
Dieselben Konsiderationen drängen sich uns bei der Kommunalisierung auf. In Städten, die über keine rentablen Besitzungen verfügen — wie zum Beispiel unsere Stadt — und wo, wie bei uns in Lugos trotz der schon ziemlich hohen Kommunalzuschlägen das Gleichgewicht im Haushalte der Stadt nur mit Not und Kampf aufrecht erhalten werden kam; wo sich die persönlichen Auslagen von Jahr zu Jahr vermehren, die Instandhaltung der Stadt und der durch sie erhaltenen Betriebe immer größere Summen verschlingt, ist die Stadt ebenfalls gezwungen, an die Kommunalisierung verschiedener Betriebe zu

denken, aus denen für die Stadt ein Einkommen zu erwarten ist.

Was nun bei uns diesbezüglich geschaffen wurde, ist durch Gründe, welche man der derzeitigen Stadtleitung nicht aufs Kerbholz schreiben darf, misglückt, Weder die Erbauung einer luxuriösen Schlachtbrücke, noch die Eisfabrik, noch viel weniger aber die Verstaatlichung des Fuhrmannswesens, der Mist- und Fökalienausfuhr zeigen einen Ertrag, ja wir glauben eher, daß alle diese Betriebe bei Aufstellung einer realen Bilanz und einer richtigen Bewertung der durch die städtischen Gespannte und Wirtschaftszweige in natura geleisteten Arbeiten: sich eher ein Defizit ergibt.

Die Stadtleitung ist nun angesichts dieser Tatsachen gezwungen, nach anderen, mehr lukrativen Unternehmungen Umschau zu halten, wenn sie das Gleichgewicht im städt. Haushalte ohne neuerliche Belastung der Steuerzahler aufrecht erhalten will. Es ist dies ein löbliches Beginnen, doch muß natürlich, bevor wir uns in die Inaugurierung neuer städtischer Geschäftszweige einlassen, wohlweislich erwogen und überlegt werden, ob wohl die in Aussicht genommenen neuen Unternehmungen wohl auch geeignet sein werden, das Einkommen der Stadt zu vermehren, denn eine utopistische Auffassung könnte ja leicht wieder zu einem Fiasco führen. Wir wollen die neugeplanten Unternehmungen in einem zweiten Artikel besprechen.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300



A jelenkor legcélszerűbb és legolcsóbb patent Befőző üvege

gyümölcs, lekvár, főzelék, méz, gombák stb.
konzerválására. Egyedélárusítás Lugoson

Szameth Robert üvegudvar
üveg-, porcellán- és alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT**Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

**Tagesneuigkeiten.****Bürgerkonferenz gegen die Verlegung des Marktes.**

Seitdem neben der Schlachtbrücke ein Terrain zur Abhaltung der Wochen-Viehmärkte erworben wurde, war es eine Lieblingsidee des Bürgermeisters Dr. B a l t e s c u auch den Jahrmarkt dahin zu verlegen. Er war nämlich von der Überzeugung durchdrungen, daß sich der Viehmarkt neben der Schlachtbrücke allmählich zu einem Konsummarkte gestalten müsse; daß die fremden Käufer das aufgekaufte Vieh auf der städt. Schlachtbrücke aufarbeiten und das Fleisch exportieren werden, wodurch das Einkommen der Schlachtbrücke gehoben, die Rentabilität dieses luxuriös ausgestatteten Objektes ge-

Die Leipziger graphische Ausstellung

Von Erwin Karger.

Anlässlich der 150jährigen Jubelfeier der königlichen Akademie für graphische Künste in Leipzig, folgten dem Rufe zu einem friedlichen Wettstreite im Rahmen einer Weltausstellung dieses edelsten Kunstgewerbes fast alle Kulturnationen.

So konnte der Gedanke verwirklicht, in Form einer internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik im Monate Mai seiner Bestimmung übergeben werden.

Wir, die Tausende von Besuchern, die wir zu diesem Wallfahrtsorte unserer Kunst pilgerten, fanden dort nicht eine tote Ausstellung von Gegenständen, sondern einer lebendigen Organismus, der mit verständlicher Sprache zu uns redet, und dessen lehrreiche Wirkung uns alle Strapazen und Kosten vergessen läßt.

Worüber ich einige Worte sagen möchte, ist speziell die Fotografie, welche in Gesamtausstellungen auf internationaler Basis vorgeführt wird.

Einer jeden Gruppe sind technisch- und historisch-belehrende Abteilungen eingefügt, an welchen die Besucher die geschichtliche Ent-

fördert würde. Wie löblich und anerkennenswert das Bestreben des Bürgermeisters auch sei, die städtischen Einnahmen zu vermehren, vergaß er bei diesem Kalkül zweier Momente. Erstens, daß auf unseren Märkten kein Mastvieh aufgetrieben wird, sich also das aufgetriebene Vieh zur Entwicklung eines Konsummarktes nicht eignet, zweitens, daß die Verlegung des großen Viehmarktes den Geschäftsleuten, Industriellen und im allgemeinen allen Bewohnern von D.-Lugos immensen Schaden verursacht, ja sogar ihre Existenz bedroht. Denn durch die Abhaltung des Viehmarktes auf der rumänischen Stadtseite, konzentriert sich daselbst der ganze Verkehr und sämtliche Geschäfte, Wirte, Wirtler und Gewerbetreibende, die von dem Markt einen wenn auch minimalen Nutzen erwarten, gehen leer aus.

Es ist daher leicht begreiflich, daß schon der erste Versuch, den großen Viehmarkt neben der Schlachtbrücke abzuhalten, bei den Geschäftsleuten von D.-Lugos große Entrüstung hervorrief. Diese Entrüstung hatte zur Folge, daß die Interessenten Donnerstag nachmittags im Lokale des Gewerbeschutzesvereins eine Konferenz abhielten, in welcher sie gegen die Verlegung des Marktes energisch Protest erhoben.

Die Konferenz wurde durch den Spirituosen-Großhändler Rudolf B r a u c h eröffnet, der die Nachteile schilderte, welche aus der Verlegung des Jahrmarktes für die D.-Lugoser Kaufleute erwachsen würden.

Josef S c h l i n g e r erörtert, daß die Verlegung keine definitive sei und sich nur auf den jetzigen Markt beziehe. Die Verlegung sei durch das Auftreten der Maul- u. Klauenseuche notwendig geworden.

Ludwig K o k a y bringt zur Kenntnis, daß die Verlegung des Marktes durch Veranlassung des Bezirksstierarztes Desider S z i d o n erfolgte, da letzterer erklärt, daß der alte Viehmarktplatz zur Kontrollierung des aufgetriebenen Viehes nicht geeignet sei. Kokay

wieklung und den technischen Werdegang eines jeden Verfahrens kennen lernen.

Die Abteilung für Fotografie teilt sich heute in drei große Abschnitte: 1. die Berufsphotografie, 2. die Liebhaberfotografie und 3. die wissenschaftliche Fotografie.

In erster Reihe einiges über die Liebhaberfotografie, welche so großartig vertreten ist, die heute als Fahnenträgerin der fotografischen Kunst voranschreitet, welcher 90% der Berufsphotografie nicht annähernd nachkommen. Der tiefste Grund dieser Tatsache liegt in der hohen Intelligenzstufe der meisten Liebhaberfotografen. Dies macht sich speziell in Ungarn auffallend bemerkbar. Und wie bei jeder Kunst, so spricht auch bei der Fotografie eben dieser Umstand in erster Reihe mit.

Die Bekräftigung meiner Worte braucht man nicht weit zu suchen. Ich verweise auf die Lugoser Ausstellung 1911, wo einige der hiesigen Amateure den glänzensten Beweis dafür erbrachten, daß sie Tüchtiges leisten können.

Die einzige Entgegnung, welche der Berufsphotograf als Steckenpferd u. Milderungsgrund immer wieder heranzieht, ist die Unabhängigkeit des Amateurs vom Publikum, von der Kunde.

Nichtig, es ist schwer - ich spreche vom

bestreitet dies und will die nötigen Maßnahmen bewerkstelligen, den Marktplatz den Anforderungen des Tierarztes gemäß einzurichten. Unter allgemeiner Zustimmung beauftragte hierauf Felix S c h ö n b o r n, es möge sich unverzüglich eine Massendeputation zum Bürgermeister begeben, um ihm die Wünsche der Konferenz bekannt zu geben. Die Konferenz wählte Herrn K o k a y zu ihrem Fürsprecher. Bürgerm. Dr. B a l t e s c u empfing die Deputation, in deren Namen - wie erwähnt - Ludwig Kokay die Beschwerde der D.-Lugoser Kaufleute und Industriellen vortrug. Bürgermeister Dr. B a l t e s c u erklärte sich gerne bereit den auch von ihm als vollkommen gerechtfertigtem Verlangen der Bürgerschaft zu entsprechen, doch hängt dies nicht von ihm allein ab. Die Verlegung des Jahrmarktes erfolgte auf Verfügung des Vizegespans, u. zw. zur Hintanhaltung der Verschleppung der Maul- und Klauenseuche. Er empfahl daher der Deputation sich Samstag zum Vizegespan zu begeben und erklärte, daß auch er sich der Deputation bereitwilligst anschließe. Die Deputation beschloß daher, Samstag vormittags beim Vizegespan Aurel v. J s e l u z vorzusprechen.

Samstag vormittag versammelten sich zirka 70 Kaufleute und Gewerbetreibende, doch wurde ihnen die enttäuschende Mitteilung gemacht, daß der Vizegespan noch immer nicht angelangt sei und die Deputation erst Montag empfangen könne. Die Versammlung ging in gedrückter Stimmung und mit der Impression auseinander, daß ihre Aktion nach dem Anzeichen ohne jeden Erfolg bleiben werde. Wir aber, die wir den vielerprobten Gerechtigkeits Sinn unseres Vizegespans kennen, können nicht voraussetzen, daß der Vizegespan diese, die vitalsten Interessen der Nemethlugoser Steuerzahler tangierende Angelegenheit unberücksichtigt lassen könne, ja wir hoffen zuversichtlich, daß das Anliegen der Nemethlugoser Kaufmannschaft in günstigster Weise erledigt wird.

Groß des fotografierlustigen Publikums - eine künstlerische Aufnahme zu machen, zumal für selbe bei der Kunde kein Verständnis erliegt; doch darf es dem Lichtbildkünstler nicht an Ehrgeiz fehlen und sich nicht durch die Kunde in die finstere Bahn des Mittelalters der Fotografie ziehen lassen. Es ist ja gerade schauerhaft, wenn man in Schaukästen die formlos und geistlos verarbeiteten, inhaltslosen schwarz-weißen Porzellan-Gesichter auf den Fotografien sieht. Diese famose Arbeitsweise wird übrigens überall dort angewendet, wo im tiefsten Innern eigentlich vom wirklichen Wesen der fotografischen Kunst gar keine Ahnung lebt. Diese Arbeit trägt den Anschein einer Künstlergeste, mit welcher so mancher vor dem Kritiklosen seine Unfähigkeit verbergen zu können glaubt.

Und diese Arbeit ist das höchste Ziel unserer meisten Berufskunstfotografen!!

So mancher dreht den fotografischen Auslagen verachtend den Rücken bei uns. - Anders im Auslande, wo es ein Genuß ist, die so hoch erblühte Kunst in der Fotografie zu bewundern!

Es würde zu weit führen und hätte auch keinen Zweck, einzelne Kunstbildnisse der Ausstellung hier anzuführen, wenn selbe nicht gesehen werden können. (Schluß folgt.)

MAX HAMBURGER, MOHREN-DROGUERIE und PARFUMERIE

Lugos, Königsgasse 4 (Mayer'sches Haus)

Medizinalartikel, Chemikalien, Verbandzeuge, Gummiwaren, Haushaltungs-Krankenpflege und photographische Artikel. Original englische und französische Parfume.

Rum- und Liqueurrenzenzen.

Cató-Crème

unübertreffliches Hautpflege- und Teintverfönerungsmittel. Preis 1.- Krone.

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:



am Kork

ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-
Brand: „DREHER ANTAL“.

Militärische Inspizierungen.

Artillerieinspektor, Generalmajor Wilhelm Bacherna wollte Donnerstag in Begleitung seines Adjutanten Oberstleutnant Franz Stering behufs Inspizierung des Artilleriematerials des 21. Feldkanonen-Regimentes in unserer Stadt. — Am selben Tage inspizierte Feldmarschallleutnant Markgraf Marenzi v. Paglinav das Lugoser 8. Honved-Feldkanonenregiment.

Auf Urlaub.

Herr Josef Szeneš Ministerialrat, Amtschef der kön. ung. Forstdirektion, ist am 22. d. auf längeren Urlaub nach Zatraßepfal abgereist.

Begräbnis.

Unter sehr großer Teilnahme von Verwandten, Freunden und Bekannten der schwergeprüften Familie hat Donnerstag nachmittag das Begräbnis des in so jungem Alter verstorbenen Jenő Schwarz, des einzigen Sohnes des hies. Großkaufmannes Hermann Schwarz stattgefunden. Bei dem Begräbnis hatten sich zahlreiche Vertreter der Kaufmannschaft, der Lugoser Spiritusraffinerie A.-G., sowie sonstige Geschäftsfreunde des geachteten Kaufmannes eingefunden. Ober-rabbiner Dr. Lenke schilderte mit ergreifenden Worten den unermesslichen Verlust der gramgebeugten Eltern und dann ging auf den Gottesacker, wo der allzufrüh Verschiedene ins kühle Grab gebettet wurde. Er ruhe sanft!

Zur Verlegung des Jahrmarktes.

Der Vizegespan erbrachte, wie wir an anderer Stelle unseres Blattes brachten, die Verfügung, daß der Jahrmarkt diesmal nicht in der Karansebeser Straße, sondern in der Temeswarer Gasse abgehalten werde. Die Gewerkeforporation hielt Freitag nachmittags in dieser Angelegenheit eine Sitzung, in welcher der Präses der Korporation Ludwig Kofay darauf hinwies, daß diese Verfügung für die Kaufmannschaft und das Gewerbe in D.-Lugos von großem Schaden sei und er beantragte, daß die Gewerkeforporation hiegegen energisch Stellung nehme, und eine Deputation dem Vizegespan dies mit der Bitte zur Kenntnis bringe, daß der Jahrmarkt auf dem bisherigen Platze belassen werde. Der Vorstand der Korporation nahm den Vorschlag des Präses einstimmig an.

Künstlerkonzert des Prof. Kneifel-Germain in Lugos.

Der Violinvirtuose Prof. Kneifel aus Paris und seine kleine Tochter Adeline, welche Donnerstag den 2. Juli l. J. in Lugoser städtischen Theater eine Künstlersoiree veranstalteten, haben überall, wo sie auftraten, ganz ungewöhnliche Erfolge erzielt. Dies beweisen zahlreiche Anerkennungen, selbst von gekrönten Häuptern. Aus den Empfehlungen bringen wir einige Kritiken. Das „Wiener Fremdenblatt“ schreibt: „Das im Ausland rühmlichst bekannte Künstlerpaar A. Kneifel, ein Violinvirtuose von blendenden Qualitäten, und seine nunmehrige 18jährige Tochter Adeline de Germain-Kneifel, welche schon im Kindesalter Triumphe als Pianistin gefeiert hatte, fanden beim Wiener Publikum gebührende Würdigung und reichsten Beifall. Immer wieder wurde das Künstlerpaar hervorgejubelt und der enthusiastische Beifall gab beredetes Zeugnis davon, daß Vater und Tochter auf den ersten Ansturm hin das das Wiener Publikum erobert hatten.“ — Der „Figaro“ schreibt: „Alle Adeline de Germain, die 18jährige Pianistin, trat im „Hotel Continental“, unter Mitwirkung des erstklassigen Geigenvirtuosen Herrn Prof. Anton Kneifel auf und hat einen noch nie dagewesenen Erfolg erzielt. Auf dem Programm waren die schönsten Stücke von Liszt, Chopin, Grieg und sogar eigene Kompositionen der Künstlerin. Der Erfolg war glänzend. Die Pianistin ist eine wirkliche Virtuosa. Mit einer außergewöhnlichen Intelligenz spielt sie der Reihe nach die wunderbaren Stücke der großen Meister. Alle Adeline de Germain rührte ihr vornehmes Auditorium so sehr, daß viele Zuhörer sie augenblicklich mit Paderewski, dem großen polnischen Pianisten verglichen, Blumen überreichten und der Künstlerin Ovationen bereiteten.“ Und über Prof. Kneifel selbst äußerte sich „Le Mond Musical“: „Als ein Meister, der sich Joachim

und Paganini würdig an die Seite stellt, hat sich Prof. Kneifel erwiesen, und in seinem 5. Konzert der Saison, welches vor dem auserlesendsten Publikum in Paris stattfand, einen außerordentlichen Erfolg davongetragen. In ihm ist der Genius des Violinspiels verkörpert. Seine Interpretation hat etwas Wunderbares. Nichtendwollender Beifall empfing den unerreichten Künstler und legte Zeugnis ab von der Bewunderung, die das Publikum für das eigenartige und blendende Genie empfand, als welches sich Prof. Kneifel, dieser Liebling der Musen, darstellte.“ — Prof. Kneifel der berühmte Violinkünstler wird die brillantesten Violinpiecen, unter anderen die Teufelstriller aus der Tartini-Sonate, sowie herrliche Tondichtungen von Bach, Paganini und Sarasate exekutieren, während die nicht minder berühmte Pianistin Mlle Adeline de Germain die beliebtesten Kompositionen von Beethoven (Appassionata) Chopin, sowie mehrere Lieder vortragen wird. Karten im Vorverkauf sind in der hiesigen Konditorei des Josef Szidon erhältlich.

Sommerausflug.

Der vorigen Sonntag, wegen ungünstiger Witterung verschobene, mit Gratisbier und Picknick verbundene Sommerausflug nach „Japan“ wird heute Sonntag nachmittags „ob schön ob Regen“ abgehalten.

Todesfall.

In Anina ist der Direktor der dortigen Staatselementarschule August Reizner nach 35jähriger Wirksamkeit verschieden. Der Krasso-Szörenyer Lehrerverein, dessen Ausschußmitglied Reizer war, ließ sich beim Begräbnis deputativ vertreten.

Aufnahme in die Kadettenschule.

In der k. u. k. Kadettenschule der gemeinsamen Armee sind bei Beginn des Schuljahres 1914—5 mehrere ungarische Stützplätze und mehrere vom Schulgeld entlohene Freiplätze zu besetzen. Reflektanten können aus der im „Budapesti Közlöny“ erscheinende Kundmachung oder im städtischen Expedient nähere Auskunft erhalten.

* Das Leben des jungen Baby hängt an einem Faden,

wenn die Verdauung gestört ist. Versäumen Sie deshalb nicht Ihrem Kinde beizugeben Nestlé's Kindermehl zu geben, Sie ersparen sich damit bittere Vorwürfe in der Zukunft. Eine Probepackung und lehrreiche Broschüre über die Pflege des Kindes versendet vollkommen gratis: Henri Nestlé, Wien, I. Viberstr. 97 P.

Aufnahme in die Honvedkadettenschule.

Die Aufnahmebedingungen in die auf Grund des G.-N. XXIII. v. J. 1897 freitrennenden Honvedkadettenschulen können während den Amtsstunden bis 5. Juli im städt. Expedient besichtigt werden.

Josef Strobl Uhrmacher u. Juvelier Lugos Bonnazgasse Nr. 7. (Bayer'sches Haus.)

Übernimmt die kompliziertesten Uhren- und Juvelenreparaturen, Modernisierung alter Juvelen nach neuester Façon in eigener Werkstätte. Reichhaltiges Lager von Wand- und Taschenuhr bester Qualität.

Pünktliche Bedienung!

Billige, festgesetzte Preise!

Dr. VEGICSEK'Sches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

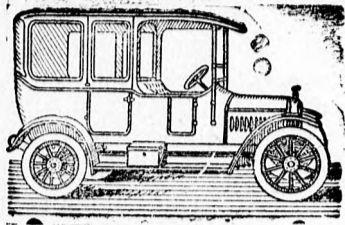
Beste Heilertolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei der Blutarmut und ihre Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten; bei Skrophulose.

LUFTHÜTTEN!

PENSION!

PROSPEKTE!

Automobile



wenig gebrauchte, sind zu verkaufen. In Ungarn stehen 150—200 Stück in grösster Auswahl ständig zur Verfügung, sowohl für Transporte, wie auch für Stand- und Tourengebrauch, offene und geschlossene Automobile, ferner Autobusse und Lastautomobile. Ständige Ausstellung in sämtlichen Fabrikaten, letzten Typen und für jeden Zweck von K 1000.— aufwärts in jeder Preislage.

Wenig gebrauchte Gummi und Ausrüstungen, Budapest, VI., Liszt-Ferenc-tér 3. sz. Telefon 149—62.

ALEXANDER FEKETE.

Pflegerinnen des Roten Kreuzvereines.

Im Lugofer Komitatskrankenhause findet auch heuer ein Kurs zur Heranbildung von Berufskrankenschwägerinnen des besagten Vereines. Der Kurs dauert 6 Monate und sind die sich Meldenden verpflichtet ihrer Einberufung Folge zu leisten und sich einer Aufnahmeprüfung zu unterwerfen. Diejenigen, welche für den Kurs aufgenommen wurden, haben Anspruch auf Vergütung der Reisekosten. Die Hörer des Kurses haben 100 Kronen als Kaution zu hinterlegen, welche Summe selbe aber auch in Monatsraten von 10 Kronen bezahlen können. Nach einmonatlichem Probendienste verpflichten sich die Schüler außer dem sechsmonatlichen Kurs noch wenigstens 5 Jahre in Diensten des Vereines zu verbleiben. Die Pflegerinnen zerfallen in drei Kategorien: 1. Schüler, 2. Hilfs- und 3. ordentliche Pflegerinnen. Der Unterricht im Komitats-Krankenhause ist ein theoretischer und praktischer. Nach Absolvierung des Kurses haben die Schüler eine Prüfung zu bestehen, und werden nach deren Resultat entweder als Hilfspflegerinnen angestellt oder aber weiterer Dienste enthoben. Jene Hilfspflegerinnen, welche die vorgeschriebene zweijährige Probe erfolgreich bestanden haben, haben sich einer neuerlichen Prüfung zu unterwerfen, und werden wenn sie selbe erfolgreich bestehen, zu Pflegerinnen ernannt, bei welcher Gelegenheit sie ein feierliches Gelübde ablegen, ihren Verpflichtungen

treu nachzukommen, erhalten ihre Diplome jedoch erst dann, wenn sie ihrer fünfjährigen Verpflichtung Genüge geleistet haben.

Die Benefizien sind folgende: a) im ersten Probemonate erhalten die Schülerinnen kein Gehalt, nach dem aber monatlich 10 Kronen Taschengeld, b) der Stammgehalt der Hilfs- und ordentlichen Pflegerinnen beträgt 300—600 K und erhöht sich nach je fünf Jahren um 60 Kronen. Die ausgezeichneten Pflegerinnen jedoch können in jeder Gehaltsstufe einmal um ein halbes oder ganzes Jahr früher avanzieren. Sie erhalten ohne Ausnahme freie Verpflegung, Wohnung und Wäsche, dann die vorgeschriebenen Kleiderpauschale, Weißwäsche und Fußbekleidung jedoch haben sie sich selbst zu besorgen. Die ordentlichen Pflegerinnen haben Anspruch auf dauernde Versorgung wenn selbe nach 10jähriger Dienstzeit arbeitsunfähig werden, jedoch schon früher wenn sie im Dienste verunglücken. Nach 30jähriger Dienstzeit erhalten sie ihren ganzen Gehalt als Pension. Die Hilfs- und ordentlichen Pflegerinnen versehen in Friedenszeiten den Dienst im Elisabeth-Spitale, oder sonstigen Krankenhäusern und mit Einwilligung des Vereines auch bei Privaten. Im Kriegsfall haben sie bloß mit der Pflege verwundeter und kranker Soldaten zu tun. Den größten Vorteil den der Rote Kreuz-Verein seinen Pflegerinnen bietet ist der, daß er ihnen eine allgemein geachtete Lebensbahn und anständige Existenz sichert und im Falle ihrer Arbeitsunfähigkeit für sie sorgt. Es ist jedoch erwünscht, daß sich nur solche zur Aufnahme melden, welche diese Laufbahn nicht nur materieller Vorteile halber wählen, sondern in sich auch die richtige Eignung zu diesem Beruf fühlen, denn nur solche werden in der Ausübung wirklicher Menschenliebe das beglückende Gefühl innerer Zufriedenheit ihr eigen nennen können.

Arbeitervermittlung.

Das Bekesésabaer Gemeinde-Arbeitervermittlungsammt bringt zur Kenntnis, daß in der Gemeinde Bekesésaba eine große Anzahl von Arbeiter für landw. Arbeiten, Schnitt, Drusch, Bearbeitung von Hackfrüchten, Arbeit sucht. Anfragen sind an das Arbeitervermittlungsammt in Bekesésaba zu richten.

Maul- und Klauenseuche.

Im Orsovaer, Teregovaer und Karansebeser Bezirke ist die Maul- und Klauenseuche epidemisch aufgetreten. Ebendeshalb hat der Vizegespán die Abhaltung des Viehmarktes nur auf dem neben der Schlachtbrücke befindlichen Viehmarktplatz gestattet. Der Auslegemarkt soll im Sinne derselben Verordnung auch in der Temesvarergasse abgehalten werden.

* Weltfensation!

Die aus den berühmtesten Stars des Zirkus Barnum und Bailey ausgewählte Kunsttruppe, das eleganteste und größte Unternehmen dieser Branche, der Zirkus der Brothers Kónyó hält in Lugos am 6. Juli seine Eröffnungsvorstellung. Der Zirkus trifft mittels Sonderzug am 6. Juli in Lugos ein und hält noch am selben Tage seine erste Vorstellung. Dieses hervorragende Unternehmen lockt nicht wie manche andere Truppen zweifelhaften Wertes das Publikum mit der Reklamtrommel, sondern hat mit seinem wirklich erstklassigen Programm — aus weltberühmten Attraktionen zusammengestellt — in den größten Städten sensationellen Erfolg erzielt. Es wird besonders auf die Dressur von Pferden und anderen Tieren große Sorgfalt verwendet; ferner ist der Zirkus in Reitproduktionen unübertroffen. Die Produktionen unserer Künstler wurden in Lugos noch nie aufgeführt! Wir erwähnen noch, daß der Zirkus seine eigene elektrische Anlage sowie eigene ausgezeichnete Musikkapelle hat. Karten sind am Tage der Ankunft von vormittags 10 Uhr angefangen in der Zirkuskassa Nr. 1 erhältlich. Am Tage der Ankunft erfolgt großer Umzug durch die Hauptstraßen der Stadt. Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer geehrten Leser auf die Annonce im Inseratenteile unseres Blattes.

Der heurige Ernteurlaub.

Infolge der ungünstigen Witterung wird der Termin für den Beginn des Ernteurlaubes für die Soldaten auf den 5. Juli verschoben.



Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.



„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken
Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen,
die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Der König vor einem Dilemma.

In Ungarn zirkulieren jetzt zwei Bögen, auf welchen zugunsten der Ernennung zweier hiesiger Professoren zum Direktor des hiesigen Obergymnasiums Unterschriften gesammelt werden. Wir wollen jetzt davon abstrahieren, daß die Initiatoren dieser bisher ganz ungewöhnlichen Aktion, auf solche Weise für eine Ernennung Stimmung zu machen, dem durch sie propagierten Professor schlechte Dienste erweisen, da es ja ganz unschicklich ist, bei einer Ernennung, wo nicht die Volksgunst, Popularität, sondern viel schwerwiegendere Momente in Erwägung gezogen werden müssen, ein Plebiszit in die Schranken zu rufen; wir wollen auch davon jetzt abstrahieren, daß die Unterschriften sammeln die Eltern in eine unangenehme Zwangslage bringen, da sie sich's ja weder mit dem einen, noch mit dem anderen Professor verderben wollen, so daß es vorkam, daß ein hiesiger Herr gar beide Bögen unterschrieb, sondern wir wollen blos auf ein Dilemma hinweisen, das nicht aller Pikanterie entbehrt. Der Gymnasialdirektor wird bekanntlich durch Se. Majestät ernannt. Nun hat unser allergnädigster Herr und König in Ungarn zwei königl. Räte, von deren — wie wir erfahren — der eine den Bogen des Professors X., der andere den des Professors Y. unterzeichnete. Wir sind nun begierig zu erfahren, welcher königl. Rat nun der maßgebendere sein wird?

Gräßlicher Unglücksfall in Resiczabanya.

Im Betriebe des Resiczaer Hochofens der priv. österr.-ung. Staatseisenbahngesellschaft ereignete sich dieser Tage ein gräßlicher Unglücksfall. Ein Arbeiter legte sich auf einen Platz schlafen, in dessen Nähe ein Kranich fortwährend flüssiges Eisen herunterpedierte. Plötzlich überschlug sich der Kessel und ergoß sich der Inhalt, zirka 20–30 Kilo flüssiges Eisen, auf den Körper des schlafenden Mannes. Der unglückliche Mensch wurde im vollsten Sinne des Wortes gesotten und derart verstümmelt, daß man gar nicht konstatieren kann, wer er eigentlich ist. Die eingeleitete Untersuchung ist berufen festzustellen, ob Jemanden ein Verschulden an dem Unglücksfalle trifft.

Die Zeitungen werden teurer?

Die Administrationen der Budapester Blätter: „Az Ujság“, „Alkotmány“, „Budapesti Hirlap“, „Magyarország“, „Pesti Hirlap“, „Pesti Napló“ und „Világ“ haben beschlossen, vom 1. Juli ab das Abonnement von jährlich 28 Kronen auf 32 Kronen zu erhöhen. Einzelne Nummern werden von nun ab 12 Siller kosten. Die genannten Blätter haben sich trotz der schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse veranlaßt gefühlt, weil in letzterer Zeit nicht nur die Arbeitslöhne teurer wurden, sondern auch die technischen Artikel eine bedeutende Preiserhöhung erfahren haben.

Danksagung.

Anlässlich des uns zu Boden schmetternden Hinscheidens unseres teuren, unvergesslichen Sohnes

Jenő

den der unergründliche Ratsschluß des Herrn noch im zartesten Jünglingsalter zu sich berief, wurden wir in der schweren Stunde der Heimsuchung von so zahlreicher Seite mit Beweisen inniger Teilnahme überhäuft, daß wir uns veranlaßt fühlen, Allen die uns mit lindernden Trostesworten aussuchten, auch auf diesem Wege unseren innigsten Dank auszusprechen.

Hermann Schwarz
u. Frau.

Danksagung.

Die Gefertigten fühlen sich verpflichtet, für die ihnen gelegentlich des schmerzlichen Ablebens ihres geliebten, unvergesslichen Gatten, respektive Vaters des Herrn

Johann Kludsky

Mitbesitzer des Glas- u. Porzellanwarenhauses, Decker u. Kludsky

zugekommenen Beweise der innigen Teilnahme und des Beileids auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aussprechen.

Wir danken ferner alljenen, die unseren teuren Toten dadurch ehrten, daß sie ihm das letzte Ehrengelächter gaben. Ebenfalls warm danken wir für die Blumen- und Kranzspenden.

Die trauernd
Sinterbliebenen.

Muschong's

Buziás

HEILBAD

(das ung. Nauheim).

Temeser Komitat. Saison: 15. Mai bis 1. Okt.

Natürliche Kohlensäure-, Kochsalz-, Eisen- Radioaktive Quellen. — Kurort ersten Ranges mit ausgezeichneten Erfolgen bei

Herzkrankheiten

Herzmuskelerkrankungen, Klappenfehler, Herzschwäche, nervöse Herzkrankheiten und Verkalkung der Gefäße.

Frauenkrankheiten

chronische Entzündungen, Exsudate, Erkrankungen der Gebärmutter, Menstruationsstörungen, Erkrankungen des Blutes, Gicht, Rheuma, Nervenkrankheiten (Tabes).

Nieren- und

Blasenkrankheiten

chron. Nierenentzündung, Blasenkatarrhe.

Natürliche Kohlenäure-, Kochsalz-, Eisen- und Radiumbäder, Moorbäder, Kaltwasserheilanstalt, Trinkkur. — Röntgen- u. Zanderinstitut. — Diätetische Küche. — Vorzügliche Verpflegung. — Mäßige Preise. — Offizieller Oberarzt des Kurortes:

Dr. Julius Mahler.

Badeärzte: Dr. Biasini Ferencz, Dr. Porutiu Romulus, Dr. Pataky Nándor, Dr. Schopf József, Dr. Sugar Rezső, Dr. Glass Rezső, Dr. Dian Miklós, Dr. Borca Demeter, Dr. Weiss Hermin.

Prospekte versendet und Aufklärungen erteilt bereitwilligst die

Badedirektion in Buziásfürdő.

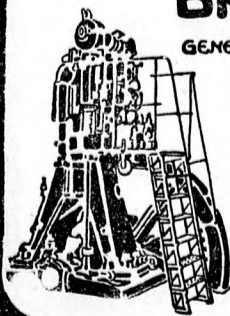
1-2 Kostitudenten

finden für nächstes Schuljahr im Hause einer besseren Wittwe gute Verpflegung

Näheres in der Administration dieses Bl.

BRÜNN-KÖNIGSFELDER MASCHINENFABRIK

GENERALVERTRETER: RÁCZ FERENCZ INGENIEUR, Budapest, FALK MIKSA u. 8.



VORTEILE UNSERER MASCHINEN:
GERINGSTER VERBRAUCH, ABSOLUTE
BETRIEBSICHERHEIT, PROMPTE LIEFERUNG.

BESTE BETRIEBSMASCHINEN FÜR
ÖKONOMIEN, MÜHLEN, INDUSTRIE
BETRIEBE, ELEKTRICITÄTSANLAGEN.

Anerkannt erstklassige
DIESEL-
BRUNN-
TAUGGAS
ERDGAZ
MOTORE



Und komplette Motordreschgarnturen.

KOSTENVORANSCHLAG, INGENIEURBESUCH GRATIS.

„Esipkeáruház“ LUGOS Király-utca 6

Größte Auswahl in verschiedenen Damen-, Herren- und Kinderstrümpfen, sowohl in schwarzen, als farbigen zu billigen, festgesetzten Preisen. Spitzen, Spitzeneinfäße, Spitzentoffe, Stickereien und Einfäße hors concours.

Spitzen, Ruches, in weiß, ecru und schwarz; herrliche Muster; Spitzenkrägen und Jabots in riesiger Auswahl. Sehr gute Handtücher in weiß, gelb, grau und schwarz zum Reklampreise von 98 Heller.

Bänder in allen Farben u. Ausführung; Reklam- bänder zu 48 Heller der Meter. Dieser Artikel ist ausschließlich bei dieser Firma erhältlich.

Es wird erlucht, die Schaufenster zu besichtigen!

Billige, solide u. festgesetzte Preise!

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionierten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche vor dem 1. Juni 1914 verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 9. Juli 1914, vormitts 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitendo veräußert.

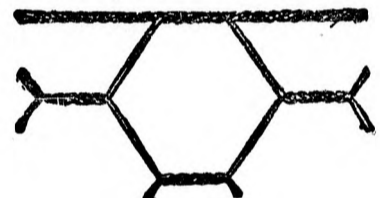
Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

Kutter & Schrantz A.-G.

Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung. BUDAPEST, X., Gyömrői-ut 80/92 empfiehlt ihre im fertigen Zustande, demnach nachträglich feuerverzinkten:

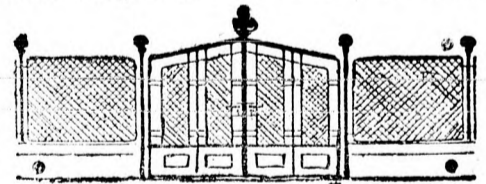
Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugnis. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko. Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse: Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvoranschläge sammt Entwürfen gratis u. franko. Erhältlich in allen größeren Eisenhandlungen

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Uler und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundsäure und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwürmer. Heilt alle Wunden, Narben, Rötlauf, Dignblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rötlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzlaf, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschungen; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingervorm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Masen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenläuten und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Ziegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien Thalmer & Seitz, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.



Eine

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmer, Küche, Speis, Wagenremise, ehemals Löbl'sches, jetzt Winkler'sches Haus, ist per 1. August

zu vermieten

Näheres bei Julius Holzner.

Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten. **Täglich Konzerte.** **Tägliche Kursberichte.**
Die gelesenen Journale liegen auf.
Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt
SALOMON & CSONTOS

Zur Herbstdüngung!

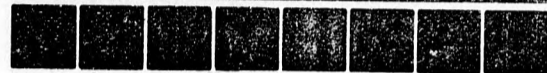
ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack, gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringend gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár
Generalvertreter der Tomaspfosphatfabriken, Berlin Budapest, VI., Andrassy-ut 49




Der **Deutsche Wohlfahrts Verein** in **Rumburg** nimmt noch bis 31. Dezember 1914 männliche u. weibliche Mitglieder aus dem Geburtsjahre 1865 auf. Bei Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit, zahlt derselbe je nach dem Stande der Mitglieder bei einer Beitragsleistung von K 2.— per Fall bis zu 6000 K aus, abzüglich 11 Heller per Mitglied Kassierungskosten, ohne jeden weiteren Abzug. — Während der einjährigen Wartefrist werden vergütet: Im ersten Halbjahre 150 Kronen, im zweiten Halbjahre 300 Kronen. Verlangen Sie Anmeldung. Angabe der Zeitung erwünscht.



Ueberaus reichhaltiges

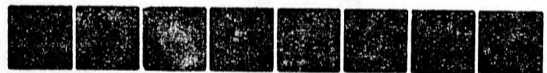
! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 28. d. M. im

Café „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**



3515—1914. a. szám.

Hirdetmény.

Ezennel közhirre tétetik, hogy Lugos város 1914. évi marhaösszeírása f. é. június hó 25-től július hó 7-ig a városi adóhivatalnál a hivatalos órák alatt közszemlére ki van téve.

Miről az érdekeltek azon figyelmeztetéssel értették, hogy az fent kitűzött határidő alatt bárki betekinthei és esetleges észrevételeit illetve sérelmeit előadhatja, mert ezen határidő eltelté után a marhaösszeírás végérvényes s annak alapján egy a legeltetési díjak, valamint a tenyészapallatok eltartási költségek kivételét fognak, mely kivételek ellen netán benyújtandó bármely cimeni felebbezések nem fognak figyelembe vétetni.

Lugoson, 1914. évi június hó 24-én.

Kiritza, vár. adóhiv. főnök.

Johann Hlobil

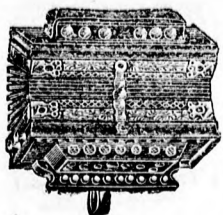
Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.
Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Gegen Sommerprossen, Röte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch raue Herbstluft verursacht, ist die

Orientalische Crème

„ZEIDIJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40) von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit **orientalischem Waschpulver** „ZEIDIJE“ (K 1-50) und orientalischer Seife „ZEIDIJE“ (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches „Puder ZEIDIJE“ (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. **Fleur de Roses** „ZEIDIJE“ (K 3.—) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich „ZEIDIJE“ Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumaniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
S. PROSE, Brcka (Bosnien).

Eine Gassenwohnung

in der Maria Valeriagasse, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Gang, Speisekammer, Sommerküche, Waschküche, Holzlage, Boden, Keller, Garten, elektrische Pauschalbeleuchtung und trockener Eingang

zu vermieten.

Jahrespreis 1200 Kronen. — Näheres: Frau Witwe Helene Frantz, Maria Valeriagasse 9

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

FAÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten bestbewährt und allen Nachahmungen überlegen.
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen
F a ç a d e n.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, wachbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren,
emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.
Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Façaden,
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

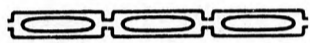
CARL KRONSTEINER, Wien, III, Hauptstrasse 120.

Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.

Főgimnáziumi konviktus Temesvár

-- (Kegyesrendiek). --

A társházban modern berendezésű lakások, tanári felügyelet, tanítás, családias tanítás, étkezés a tanári testülettel együtt. --



Prospektust küld a főgimnázium igazgatósága

Lugos r. t. város polgármesterétől.
7386—1914. kig. szám.

Hirdetmény.

Lugos város területén gyakorlandó vadászati jognak Román-Lugos területére nézve külön és Német-Lugos területére nézve szintén külön és pedig 1915. évi január hó 1-től 1920. évi december hó 31-ig terjedő időre leendő bérbeadása céljából folyó évi augusztus hó 10-ik napjának d. e. 10 órákor a városház termében zárt írásbeli ajánlati árverés tartatik.

Árverelni kívánók tartoznak 1 koronás bélyeggel és az ajánlott összegnek megfelelő 10% bánatpénzzel ellátott írásbeli zárt ajánlataikat fenti határidőre a városi polgármesternél annál bizonyosabban benyújtani, mivel később érkező vagy a feltételeknek meg nem felelő ajánlatok tekintetbe vétetni nem fognak. A részletes árlejtési feltételek a hivatalos órák alatt Balogh László vár. tanácsnoknál (Facseti-u. 5. sz. a.) betekintheők.

Lugos, 1914. évi június hó 12-én.

Balfescu, polgármester.

Hotelverkauf.

Ein seit Jahren gut eingeführtes, in einer der frequentiertesten Strassen von Lugos gelegenes **Hotel und Restauration**, samt Einrichtung ist krankheitshalber sehr billig

zu verkaufen.

Näheres bei Jakob Földes, Lugos, Heuffelg. 7

Világvállalat.

Csak 3 nap.

Először Európában.

Nagyszámu lovak, tevék, medvék és elefántok!!

Könyöt Brothers amerikai cirkusza, a

Barnum és Bailey cirkus

legkitünőbb csillagaiból álló társulatával, csak három napig, Európa legszebb, legnagyobb cirkusza. Lugos város és környéke n. é. közönségének becses tudomására adom, hogy egész vállalatommal Brailából július hó 6-án külön vonattal érkezem és 6-án este 8 órákor a villanytelep előtti téren

nagy diszelőadást rendezek

Előadásokat három napon át fogok tartani, melyek minden eddig bemutatott mutatványt felül fognak mulni.

6-án nagy diszfelvonulás d. u. 4 órákor a város főutcáján.

Július 7-én kedden 2 nagy előadás. Szerdán nagy bucsuelőadás.

Naponta 10 órától nyilvános próba 20 fillér belépő díj mellett. - Vállalatom nem tévesztendő össze hasonló utazó cirkuszokkal. Mutatványaim eddig még egyetlen cirkuszban sem kerültek bemutatásra. - Jegyek előre válthatók az érkezés napján d. e. 10 órától az I. számú kocsinál. - Bővebbet a falragaszok.

Heizkohle, Koks
sowie Brennholz

billigt zu haben bei

Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.